

Diplomprojekte 2012/13

der Abteilung Informatik



Diplomprojekte 2012/13

der Abteilung Informatik



DIPLOMPROJEKT

Zusammenfassung

Das Ziel des Projektes ist, einen Webshop zu implementieren, sowie auch die Firmenhhomepage neu zu gestalten. Der Webshop dient nicht nur zum Anbieten des Produktportfolios, sondern die Kunden haben auch die Möglichkeit ihre Druckdaten über eine Druckdatenanalyse prüfen zu lassen. Dadurch hebt sich dieser Webshop von anderen ab, ebenso wie die Werbeartikel die man dort erwerben kann. Diese können individuell gestaltet werden, mit zum Beispiel Gravuren, Brandings und vielen weiteren Möglichkeiten. Die Website dient zur Firmenpräsentation, bei der wöchentlich neue Angebote erscheinen. Diese und den Newsletter können im Adminbereich verwaltet beziehungsweise abgeschickt werden.

Ausgangssituation

Zurzeit ist noch kein Webshop vorhanden, dieser soll zur Gänze fertig implementiert werden und die aktuelle Firmenwebsite wird neu gestaltet.

Ergebnis

Ergebnis ist ein benutzerfreundlicher Onlineshop, bei dem Kunden ihre Druckdaten uploaden können, diese werden bei einer Druckdatenanalyse überprüft. Sowie eine Website mit neuem Design zu erstellen, bei der wöchentlich neue Angebote erscheinen. Diese und der Newsletter werden im Adminbereich verwaltet beziehungsweise verschickt.

Nutzen

Das Produkt ist gleich nach der Vollendung des Projektes wirtschaftlich einsetzbar und auch von Nutzen, da gleich nach der Inbetriebnahme des Webshops, die Produkte sofort verkauft werden können. Genauso wie bei der Website, da diese ab dem gleichen Zeitpunkt von allen Internetbenutzern gesehen werden kann.

Projektpartner

derbello Werbe-, & Handelsagentur
Donau Business Center
Handelskai 388 / Top 221
A- 1020 Wien



Das Team

Sarah Bellosits, 5BHDVM
Alexander Ertl, 5BHDVM
Dejvid Tandara, 5AHDVK

Verwendete Technologien

CouchDB, Drupal, jQuery, MySQL, PHP

STRESS

DIPLOMPROJEKT

Zusammenfassung

Das Projekt „STRESS“ dient der Automatisierung manueller Tests für virtualisierte Produktionslandschaften. Mit Hilfe dieser Belastungstests sollen mögliche Bottlenecks im Vorfeld identifiziert werden. Dadurch kann eine bestmögliche Auslastung der Hardware erreicht werden. Voraussetzung für die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus den Belastungstests ist ein zu erstellendes Klassifizierungssystem

Ausgangssituation

Derzeit existiert kein automatisiertes Testsystem, das die Core 4 (CPU, RAM, Disk I/O und Network I/O) abdeckt.

Ergebnis

Erstellung eines Klassifizierungssystems der vorhandenen virtuellen Maschinen und deren automatisierte Zuordnung. Für die Installation der virtuellen Maschinen wird ein Image mit allen benötigten Tools für die Stresstest erstellt.

Nutzen

Die Stresstests dienen der Identifizierung möglicher Bottlenecks und der automatisierten Durchführung von Stresstests.

Projektpartner

T-Systems Austria GesmbH
Rennweg 97-99
A-1030 Wien



Das Team

Stefan Bartos, 5AHDVN
Vincent Dibon, 5AHDVN
Florian Rott, 5AHDVN

Verwendete Technologien

python, Ubuntu, VMWare



DIPLOMPROJEKT

Zusammenfassung

Unser Produkt stellt eine Webapplikation zur Zeitaufzeichnung der Mitarbeiter zur Verfügung. Das System und die Auswertungen sind speziell an die Anforderungen der Firma angepasst. Die Mitarbeiter können entweder manuell ihre Stunden einem Projekt zugeordnet eintragen oder ihre Arbeitszeit mittels RFID Chip Erkennung erfassen lassen. Außerdem wird in Zukunft die gesamte Urlaubs-Planung über die Software ablaufen, welche automatisch in die Stunden-, sowie Anwesenheitsaufzeichnung einfließt. Die Geschäftsleitung und Projektleiter können sich jederzeit eine Gegenüberstellung des tatsächlichen und geplanten Arbeitsaufwands über ein Projekt oder mehrere Projektaufgaben generieren.

Ausgangssituation

Als Ausgangslage haben wir, durch die Erfahrungen des Unternehmens mit anderen Produkten, klare und konkrete Vorstellungen über die Funktionalität der Software.

Ergebnis

Eine Webapplikation die angepasst an die speziellen Arbeitsbedingungen und außergewöhnlichen Arbeitszeiten (Wochenenden, Feiertage, längerer Stundensatz pro Tag) des Unternehmens Arbeitsstunden, sowie Projekte verwaltet. Weiteres liefert sie Auswertungen, welche kompatibel mit den Anforderungen der restlichen Software des Unternehmens ist und somit problemlos zur Weiterverarbeitung verwendet werden kann.

Nutzen

Das Programm ist speziell an die Anforderungen des Unternehmens angepasst und verhindert unnötiges bürokratisches Arbeiten. Außerdem ist es wichtig, dass Arbeiter auch von Außerhalb darauf zugreifen können und nicht im Betrieb anwesend sein müssen um ihre Stundenaufzeichnungen zu tätigen.

Projektpartner

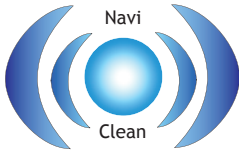
GTS-Automation
Gorskistraße 13
A-1230, Wien

Das Team

Pfneisl Patrick, 5AHDVK
Smola Marion, 5BHDVM
Zandpour Mohammad, 5BHDVM
Zartl Sandra, 5BHDVM

Verwendete Technologien

Java, jQuery, MySQL, SpringSource



DIPLOMPROJEKT

Zusammenfassung

Die Putzerei „Navi“ verwaltet ihr Geschäft seit etlichen Jahren mit einem veralteten System, welches nicht mehr zeitgerecht ist. Des Weiteren besteht das Problem, dass dieses System nur noch auf Windows95 läuft und mittlerweile die Hardwarekomponenten fehlen.

Dieses Projekt soll nun ein zeitgemäßes System als Ergebnis haben, welches sowohl einige Funktionen des alten Systems enthält als auch neue auf die Putzerei angepasste Funktionen beinhaltet.

Ziel des Projekts ist es ein Programm hervorzubringen, welches dem täglichen Ablauf der Putzerei perfekt angepasst ist. Jeder einzelne Prozess soll durch ein oder mehrere Funktionen abgedeckt werden.

Ausgangssituation

Zurzeit gibt es ein DOS Programm, das nur auf Windows 95 läuft. Die Daten des Geschäfts werden nur auf einem lokalen Interbase-Server gespeichert und nicht auf einer zentralen Datenbank.

Ergebnis

Ergebnis ist eine professionelle Software, welche jeden einzelnen Prozess des Unternehmens abdecken wird. In jeder Filiale wird es einen PC geben, wo die Aufträge von sowohl Kunden als auch Lieferanten eingegeben werden. Diese Daten werden dann von jedem Standort auf eine zentrale Datenbank gespielt. Weiteres wird pro Filiale, die Kassa von unserem Programm verwaltet.

Nutzen

Das Produkt ist gleich nach der Vollendung bei der Putzerei wirtschaftlich einsetzbar und wird nach genügend erfolgreichen Tests auch das alte System komplett ersetzen. Theoretisch wäre es möglich, das Produkt auch an Putzereien in ähnlicher Größenordnung im deutschsprachigen Raum zu verkaufen.

Projektpartner

Putzerei Navi
Am Kirchenplatz 7
A-2353 Guntramsdorf

Das Team

Thomas Pinter, 5AHDVK
Alfred Mincinoiu, 5AHDVK
Markus Buchta, 5AHDVK
Verena Zernpfennig, 5AHDVK
Michael Jauernig, 5AHDVN

Verwendete Technologien

Atlassian Bitbucket, Dropbox, Java, MySQL, SpringSource
Diplomprojekt

DIPLOMPROJEKT

Zusammenfassung

In unserem Projekt „SpengerMaps“ soll eine innovative 2D-Übersicht als Bitmap (Stock, Gebäude, Räume) über die gesamte Schule dargestellt werden. Teile des Projektes werden mit der Projektgruppe „SpengerNavi“ (mit)entwickelt (Datenbankstruktur und Basisgrafik). Mittels eines 2D-Plans soll das Gebäude übersichtlich gestaltet werden. Suchfunktionen für Lehrer, Klassen und Räume sind editierbar und ermöglichen die graphische Darstellung der Raumlage. Mittels eines Eingabefeldes wird es möglich sein den Raum, den Lehrer oder die Klasse zu suchen.

Der gewählte Raum enthält diverse Zusatzinformationen und zusätzlich ein Panoramabild, welches den Raum ordnungsgemäß darstellen soll. Die Zusatzinformationen werden mittels einer Drop-Down Box übersichtlich dargestellt.

Ausgangssituation

Der 2D-Plan der Schule soll für eine übersichtliche Darstellung der Schule Spengergasse bieten.

Ergebnis

Das Projekt wird für eine innovative Übersicht über das gesamte Schulgebäude darstellen. Eine Bitmap, soll mittels eines 2D-Plans die einzelnen Stockwerke der Schule darstellen.

Nutzen

Das Produkt wird nach der Vollendung des Projektes für die Schule einsetzbar sein. Es soll neuen Schülern bzw. Lehrern sowie auch Eltern helfen, sich besser in der Schule zu Recht zu finden.

Projektpartner

HTBLVA Spengergasse
Spengergasse 20
1050 Wien

Das Team

Ahmet Yavuzer, 5AHDVK
Christian Celebic, 5BHDVM
Ugur Öztürk, 5BHDVM
Abdullah Kocak, 5BHDVM

Verwendete Technologien

Adobe CreativeSuite, CouchDB, HTML5



DIPLOMPROJEKT

Zusammenfassung

Unser Ziel ist es eine neue Software für die Verwaltung und Durchführung von Judocupys zu erstellen. Darin sollen alle wesentlichen Abläufe dargestellt sein. Also von der Anmeldung bestehenden Judoka, der Registrierung von Neuen bis hin zur Erstellung und Auswertung der Wettkampfbegegnungen.

Weiters werden mit der Einführung dieser Software auch österreichweit neue Standards innerhalb des Verbandes eingeführt.

Ausgangssituation

Derzeitig wird eine MS-Access Anwendung verwendet, die zwar alle Funktionalitäten enthält, allerdings nicht die geforderte Stabilität gewährleistet.

Diese gilt es zu Ersetzen und neue Funktionalitäten einzubauen.

Ergebnis

Es gilt die bestehenden Funktionalitäten der MS-Access Anwendung online umzusetzen und um Funktionalitäten, wie eine Einteilung der Kampfrichter und das Erstellen eines zeitlichen Ablaufes zu erweitern.

Weiters sollen Schnittstellen für eine künftige Clientapplication und eines Streamingangebotes erstellt werden.

Nutzen

Der Nutzen ist, aus Sicht des Projektpartners, die Zeitersparnis sowie die Verwaltung ersparnis, die durch unser neues Produkt erbracht werden soll.

Die Effizienz der Wettkampfleitung bei diversen Veranstaltungen wird dadurch erheblich gesteigert und verbessert.
Durch die Schnittstellen erspart sich der Projektpartner später weitere Arbeit, da hier die Anbindungen schon gegeben sind und nur mehr verarbeitet werden müssen.

Projektpartner

Österreichischer Judo Verband
Wehlistraße 29/1/111
A-1200 Wien



Das Team

Peter Massatsch, 5BHDVM
Nikolas Prosenik, 5BHDVM
Julian Sommer, 5AHDVM

Verwendete Technologien

HTML5, JavaScript, jQuery, PHP, PostgreSQL

LOGIS – Performance Auswertung

DIPLOMPROJEKT

Zusammenfassung

Das Ziel des Projektes ist, eine Webapplikation für den Internet Explorer zu implementieren. Diese Applikation soll mittels Oracle Forms entwickelt und gestaltet werden. Aufgabe des von uns zu implementierenden Programmes ist, die Performance-Daten von LOGIS, dem elektronischen Verwaltungssystem des österreichischen Bundesheeres, auszuwerten und sinnvoll grafisch darzustellen.

Ausgangssituation

Die Datenbank, welche die vom Bundesheer gesammelten Performance-Daten beinhaltet, war bereits vor Projektbeginn vorhanden, und wurde uns auch vom Projektpartner zur Verfügung gestellt.

Ergebnis

Ergebnis unseres Projekts ist eine Oracle Forms Datei, welche vom Projektpartner in deren System eingebunden wird und im Internet Explorer ausgeführt wird. Diese Oracle Forms Datei wertet die Performance-Daten aus seiner Datenbank aus und stellt diese sinnvoll grafisch dar.

Nutzen

Bisher haben die Mitarbeiter des österreichischen Bundesheeres keine Möglichkeit, die Performance-Daten sinnvoll auszuwerten und einzusehen. Diese Möglichkeit soll unser Projekt schaffen.

Projektpartner

Österreichisches Bundesheer
Stiftskaserne
Stiftgasse 2-2a
A-1070 Wien



Das Team

Daniel Söllner, 5AHDVN
Jurica Lemut, 5AHDVN
Markus Janik, 5AHDVN

Verwendete Technologien

Java, Oracle, VirtualBox

DIPLOMPROJEKT

Zusammenfassung

Das Projekt behandelt das Problem des unübersichtlichen Lageplans des Schulgebäudes. Auf dem derzeitigen Plan sind die klaren Abgrenzungen zwischen den Gebäuden sowie die Übersicht über die Räume nicht gegeben. Daraus lässt sich schließen, dass die Wegfindung nicht klar ersichtlich ist.

Das Kernfeature des Produkts ist die Übersicht über die gesamte Schule unterteilt in die einzelnen Gebäude, Stockwerke und ihre Räume.

Um den Lageplan übersichtlicher zu gestalten werden die einzelnen Gebäude der Abteilungen in unterschiedlichen Farben dargestellt.

Wenn man ein Gebäude auswählt werden die zugehörigen Stockwerke angezeigt. Um das Ganze zu vereinfachen wird in der Darstellung als zusätzliche Information der Gebäudetrakt in Form eines Textes (Farbe des Gebäudes) sowie die Räume in den Stockwerken(z.B. C4.01-C4.10) angezeigt.

Wenn man ein Stockwerk auswählt werden die zugehörigen Räume angezeigt. Dabei sind die Raumstrukturen klar erkennbar und die einzelnen Räume auswählbar.

Wenn man einen Raum auswählt werden die Informationen des jeweiligen Raumes angezeigt. Dem Raum können Informationen hinzugefügt werden z.B. Panoramabilder, Raumpläne, die Anzahl der Plätze/Tische, Dokumente und Text(Optional: Welche Klasse/Lehrer ist gerade im Raum, Livestream).

Als zusätzliches Feature beinhaltet das Produkt ein Navigationssystem welches den kürzesten Weg zwischen zwei Räumen auswählt. Dafür werden sogenannte Knotenpunkte für jedes Stockwerk erstellt um diese zur Berechnung einer Route zu verwenden. (Optional: Aufzug)

Das Bild zeigt das Grundkonzept des Navigationssystems. Die einzelnen Knotenpunkte sind dargestellt und werden nummeriert nach Stockwerk und systematischer Erhöhung der Zahl. Es gibt für jede Route mehrere Möglichkeiten. Im Hintergrund steht eine Datenbank des Typs „Couch DB“ mit jener die Datensätze und Dokumente gespeichert werden. Weiteres werden die Routen des Navigationssystems gespeichert.

Weitere optionale Features: 3D, Mobile Geräte, Aufzugsystem, Tracking bzw. Triangulieren

Projektpartner

HTBLVA Spengergasse
Spengergasse 20
1050 Wien

Das Team

Misa Markus, 5AHDVM
Gruber Peter, 5AHDVM
Schott Daniel, 5AHDVM
Kremser Ryan 5AHDVM

Verwendete Technologien

Couch DB, HTML5, Javascript, JSON, PHP

CRMS

DIPLOMPROJEKT

Zusammenfassung

Ziel ist die Entwicklung eines Moduls zu einem existierenden Customer Relationship Management System sowie die Anpassung dessen, sodass es den Anforderungen des Projektpartners entspricht. Das Modul stellt einen Kalender dar, dem mit Hilfe von Drag&Drop Aufgaben hinzugefügt werden können. Der Kalender wird mit anderen Modulen des Systems verbunden sein. Weiters beinhaltet das Projekt eine schriftliche Arbeit, in Buchform, die eine Marktanalyse und Gegenüberstellung verschiedener CRM Systeme enthält, sowie eine Modulentwicklungshilfe zu dem von uns verwendeten System.

Ausgangssituation

Die Firma able heads besitzt kein CRMS. Zudem gibt es noch kein Dokument mit Fokus auf die Unterschiede zwischen verschiedenen CRMS.

Ergebnis

Das Ergebnis ist ein CRMS und ein „Buch“. Die Produkte des Diplomprojekts sind, eine Erweiterung eines bestehenden CRM Systems, welche auf Basis einer von uns durchgeführten Marktanalyse betreffend Projektorganisationstools in Unternehmen verschiedener Größe, sowohl einer direkten Gegenüberstellung derartiger Anwendungen erstellt wird, sowie die Ergebnisse der Marktforschung in schriftlicher Form als Vergleichsstudie.

Nutzen

Nutzen finden das erweiterte CRMS als Organisationshilfsmittel für den Projektpartner, und das „Buch“ als Vergleichsmittel zwischen verschiedenen CRMS sowie als Entscheidungs- und Orientierungshilfe zwischen diesen.

Projektpartner

able heads

Das Team

Kristof Molnar, 5AHDVM
Filip Ondrasek, 5AHDVM
Sergej Rogotzki, 5AHDVM
Stjepan Simic, 5AHDVM

Verwendete Technologien

Adobe Acrobat, Adobe InDesign, Adobe Photoshop, Eclipse, HTML, PHP, Xampp



DIPLOMPROJEKT

Zusammenfassung

Das Ziel des Projektes ist ein Werbefilm für die Firma „Werbe! Know How“. Es soll ein moderner und dynamischer Film erstellt werden. Dabei werden verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten verwendet.

Ein Avatar, eine künstlicher Person oder Stellvertreter in der virtuellen Welt, wird durch den Film führen und einige wichtige Informationen übermitteln. Der Film wird hauptsächlich mit Würfeln arbeiten, da dies ein Grundelement bei dem Design der Firma ist.

Im Film sollen die Tätigkeiten und Aufgaben der Firma gezeigt werden, als Abschluss werden Kurzvideos einige Aufgaben näher bringen.

Ausgangssituation

Die Agentur „Werbe! Know How“ möchte ihren Internetauftritt verbessern, der Werbefilm soll Kunden bzw. Neukunden in einem kurzen Film informieren.

Ergebnis

Das Ergebnis soll ein kurzer Werbefilm sein, der Informationen an die Kunden weitergibt. Dabei werden die Tätigkeiten und Aufgaben visuell dargestellt, z.B. durch Bilder, um den Interessenten Eindrücke von dem Angebot der Agentur zu vermitteln.

Nutzen

Durch den Werbefilm soll die Bekanntheit der Firma gesteigert werden und

ist ein weiterer Teil der Werbung für die Agentur. Weiters soll es dem Kunden ermöglicht werden, sich auf eine zusätzliche Art, neben der Website oder Gespräch, über die Firma zu informieren. Bereits bestehende Kunden sollen durch den Film zusätzliche Informationen erhalten und Neukunden angeworben werden.

Projektpartner

Werbe! KnowHow
Lerchengasse 3
2102 Bisamberg



Das Team

Shu-Chi Huang, 5AHDVM
Melissa Poindl, 5AHDVM
Tamara Schütz, 5AHDVM

Verwendete Technologien

Adobe AfterEffects, Adobe Flash, Adobe Premiere, Adobe Soundbooth, Autodesk 3dsMAX, Java

Lorem

DIPLOMPROJEKT

Beschreibung

Das Projekt Lorem befasst sich mit der Erstellung eines Interpreters für die Sprache Lorem sowie einer Engine für Domain Specific Languages in dieser Sprache. Der zu entwickelnde Interpreter führt in der spezifizierten Grammatik geschriebenen Lorem Sourecode nach der vom Projektpartner festgelegten Sprachdefinition aus (siehe Sprachdefinition).

Des weiteren wird eine minimale Standardbibliothek entwickelt, die sich vor allem darauf konzentriert, die Implementierung des 3. Teils (siehe unten) zu ermöglichen. Dazu sind vor allem Funktionen im Bereich Strings und Blöcke vonnöten.

Der dritte Teil ist die Programmierung einer DSL-Engine in Lorem. Diese übernimmt eine Grammatik als Parameter und erzeugt aus ihr einen Parser für diese Grammatik. Dieser Teil wird für die Implementierung von DSLs (Domain Specific Languages, anwendungsspezifische Sprachen) benötigt.

Außerdem ist eine konkrete Grammatik für diese DSL-Engine zu verfassen, um damit eine DSL zu erstellen. Für diese DSL muss weiteres eine Demo erzeugt werden, um ihre Sinnhaftigkeit und Funktionalität zur Schau zu stellen.

Als nicht funktionale Anforderung ist die Dokumentation des Interpreters und der Standardbibliotheksfunktionen gegeben. Im speziellen wird die Funktion `parse` so dokumentiert, dass problemlos weitere DSLs mit ihr erstellt werden können.

Partner

Technische Universität Wien
Institut für Computersprachen (E185)
Programmiersprachen und Übersetzer (E185-1)
Argentinierstraße 8
1040 Wien



Projektmitglieder

Georg BECKER (5AHDVN)
Martin FEILER (5AHDVN)
Christoph KOBER (5AHDVK)
David KRATOCHVIL (5AHDVM)
Alexander PARTSCH (5AHDVK)
Nico PETZ (5AHDVK)



DIPLOMPROJEKT

Wenn ein Schüler/eine Schülerin ein aufwändiges 3D-Modell erstellt und dieses für den Unterricht rendern soll, steht dem Schüler/der Schülerin vor dem Problem, dass die Leistung seines Laptops nicht ausreicht um es in einer annehmbaren Zeit zu rendern. Um dieses Problem zu lösen kann er/sie in den Optionen auswählen, dass er/sie den Auftrag an einen Computer im Netzwerk übergeben will. Dadurch wird die Aufgabe von einem leistungsstarken Server übernommen.

Da die Computer in den Laboren der Schule am Wochenende und in der Nacht nicht benötigt werden, können sie daher in dieser Zeit ergänzend mitrendern. Dies erfolgt automatisch ohne das Eingreifen einer Person.

Da es sich bei den fertigerenderten 3D-Modellen um sehr große Datenmengen handelt, können diese nicht über das interne Schul-netzwerk heruntergeladen werden, da dieses ansonsten schnell überlastet wäre. Deshalb müssen sich die Schüler und Schülerinnen ihre fertigen Aufträge mit einem USB-Stick oder einer externen Festplatte abholen. Das Abholen der Daten muss für die Schüler und Schülerinnen möglichst einfach und selbstständig möglich sein, damit die Schüler und Schülerinnen nicht darauf angewiesen sind, dass eine Lehrperson gerade Zeit hat.

Der Schule steht ein ausführliches bebildertes Handbuch zur Verfügung mit dem die spätere Wartung vereinfacht wird. Den Schülern und Schülerinnen steht ein bebildertes Schritt für Schritt Handbuch zur Verfügung welches ihnen das Rendern über den Sever erleichtert und ihnen das Abholen ihrer fertig gerenderten Daten erklärt.

Projektpartner

HTBLuVA Wien V
Spengergasse 20
1050 Wien

Das Team

Markus Prikowitsch, 5AHDVM
Angelo Tagle, 5AHDVM

Verwendete Technologien

Autodesk 3ds Max
Autodesk Maya
Autodesk Backburner
Adobe Premiere



DIPLOMPROJEKT

Zusammenfassung

Wir werden ein Musikalbum mit 3 selbstgeschriebenen Songs produzieren. Dazu ein CD Cover und ein Booklet. Weiters werden wir eine Website programmieren auf welcher man unter anderem die Songs abspielen und das Musikvideo anschauen kann. Es wird auch möglich sein die Lieder in ihrer Einzelteile zu zerlegen. Zum Maintrack gibt es dann ein Musikvideo

Zielgruppe

Als Zielgruppe sehen wir eine allgemeine Altersgruppe zwischen 6 und 60 Jahren. Vorwiegend wollen wir aber Jugendliche und Studenten ansprechen. Jeder der die Musikrichtung Pop hört befindet sich in unserem Spektrum. Eventuell schaffen wir es unsere Musik durch das Radio zu verbreiten.

Anforderungen

Auf unserer Website wird man die Tracks abspielen können und unser Musikvideo anschauen. Es wird ein modernes Userinterface angestrebt und es wird einen Login und ein Gästebuch geben. Der Fokus wird auf der Funktion die Lieder in ihre einzelnen Instrumente zu zerlegen liegen.

Hochwertige produzierte Tracks und ein qualitativ gutes Musikvideo.

Ziele

- Fertigung eines qualitativ hochwertigen Albums
- Übersichtliche, informative zeitgemäße Website
- Unterhaltendes Video
- Passende Zeiteinteilung
- Teamwork

Projektpartner

HTBLVA Spengergasse
Spengergasse 20
A - 1050 Wien

Das Team

Peter Gallaun, 5AHDVM
Patrick Kaleta, 5AHDVM
Aras Morkoc, 5AHDVM
Matthias Proschinger, 5AHDVM

Verwendete Technologien

Adobe Flash, Adobe Photoshop, PHP



DIPLOMPROJEKT

Zusammenfassung

Eine Strickwarenfabrik im Mittelburgenland soll durch Integration eines Bus Systems und dazugehöriger Software um ein wichtiges Kontrollinstrument erweitert werden. Außerdem soll die Fabriksbeleuchtung durch das Bus System gesteuert werden.

Entwickelt wird eine Platine mit Microkontroller welche mittels Bus Transiever in den Bus Kommunikationsablauf eingebunden wird. Die Platine wird über "Power over Bus" (Stromversorgung findet über die Busleitung statt) mit Strom versorgt. Die Platinen werden mit Stromsensoren ausgestattet um die Stromverbrauchsmessung zu ermöglichen. Weitere Messinstrumente werden erst aus der Vorstudie hervorgehen.

Um den Mitarbeitern der Fabrik die Überwachung der Maschinen zu ermöglichen muss die dazugehörige Software entwickelt werden, welche die Messwerte in einem vorher vereinbartem Format darstellt. Für die Bedienung wird ein Webinterface erstellt in dem man sich einloggen muss.

Projektpartner

Strickwarenfabrik Pfrommer
Fabriksgasse 1
7341 Markt St. Martin/Bgld.
Tel.: +43 2618 2231
Fax: +43 2618 2231 21
E-mail: strickmode@strickmode.aten

Das Team

Kevin Kasal, 5AHDVN
Thomas Martinovic, 5AHDVN
Raphael Beyerle, 5AHDVN
Christopher Neunteufel, 5AHDVN
Sebastian Lettner, 5AHDVN

Impressum

MHV/ F.d.l.v: HTL Spengergasse

Spengergasse 20, 1050 Wien

Gestaltung: Alexander Ertl, Eugenie Hadinoto, Michael Schletz

Druck: HTL Spengergasse

Fotos: iStockphoto

